ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Hardener for cds-AGL BaseGrout UW flex

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Beschichtungsstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse/Hersteller

cds Polymere GmbH & Co. KG
Gau-Bickelheimer Str. 72
55576 Sprendlingen/Rhh.
Telefon-Nr. +49(6701) 9350-0
Fax-Nr. +49(6701) 9350-50
Auskunftgebender Bereich / Telefon info@cds-polymere.de

1.4. Notrufnummer

Emergency CONTACT (24-Hour-Number): GBK GmbH +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1	H317
Carc. 2	H351
Repr. 2	H361fd
STOT RE 2	H373
Asp. Tox. 1	H304
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme

Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält: 2-Piperazin-1-ylethylamin; Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen; Kokosalkylamine; (Z)-Octadec-9-enylamin; Benzylalkohol; 2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin; Urethane Prepolymer; Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol; 4-Methylpentan-2-on

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält Stoffe, die die vPvB-Kriterien erfüllen. Siehe Abschnitt 3 in diesem Sicherheitsdatenblatt. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen ***

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

EINECS-Nr.	701-443-9				
Registrierungsnr.	01-2119980970-27-XXXX				
Konzentration	>=	25	<	50	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Chronic 2	H411

Urethane Prepolymer

Konzentration	>=	10	<	25	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302

cATpE	oral		500	mg/kg

(Z)-Octadec-9-enylamin

CAS-Nr.	112-90-3				
EINECS-Nr.	204-015-5				
Registrierungsnr.	01-2119473797-19-XXXX				
Konzentration	>=	10	<	20	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Asp. Tox. 1	H304
Skin Corr. 1B	H314
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	M = 10
Aquatic Chronic 1	M = 10

ATE	oral		1.200	mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin

CAS-Nr.	140-31-8				
EINECS-Nr.	205-411-0				
Registrierungsnr.	01-2119471486-30-XXXX				
Konzentration	>=	5	<	10	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 3	H311
Repr. 2	H361
STOT RE 1	H372
Skin Corr. 1B	H314
Eye Dam. 1	H318
Acute Tox. 4	H302
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

ATE	dermal		866	mg/kg

Kokosalkylamine

CAS-Nr.	61788-46-3				
EINECS-Nr.	262-977-1				
Registrierungsnr.	01-2119473798-17-XXXX				
Konzentration	>=	5	<	10	%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Asp. Tox. 1	H304
Skin Corr. 1B	H314
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Aquatic Acute 1	M = 10
Aquatic Chronic 1	M = 10

ATE	oral		1.300	mg/kg

Benzylalkohol

CAS-Nr. 100-51-6
EINECS-Nr. 202-859-9
Registrierungsnr. 01-2119492630-38-XXXX
Konzentration >= 1 < 10 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Eye Irrit. 2	H319
Skin Sens. 1B	H317

ATE	oral	1.200	mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin
CAS-Nr. 25513-64-8
EINECS-Nr. 247-063-2
Registrierungsnr. 01-2119560598-25-XXXX
Konzentration >= 1 < 5 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Corr. 1A	H314
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317

ATE	oral	910	mg/kg

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol
CAS-Nr. 90-72-2
EINECS-Nr. 202-013-9
Registrierungsnr. 01-2119560597-27-XXXX
Konzentration >= 1 < 5 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319

4-Methylpentan-2-on
CAS-Nr. 108-10-1
EINECS-Nr. 203-550-1
Registrierungsnr. 01-2119473980-30-XXXX
Konzentration >= 1 < 5 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Flam. Liq. 2	H225
Eye Irrit. 2	H319
Acute Tox. 4	H332
STOT SE 3	H336
Carc. 2	H351

cATpE	inhalativ, Staub/Nebel	1,5	mg/l
ATE	inhalativ, Dämpfe	11	mg/l

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol
EINECS-Nr. 700-960-7
Registrierungsnr. 01-2119555274-38-XXXX
Konzentration >= 0,1 < 1 %
Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Skin Sens. 1	H317
Aquatic Chronic 3	H412

Ergänzende Informationen

Der Stoff ist in der Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthalten.

Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Selbstschutz des Ersthelfers. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Betroffene Person aus der Gefahrenzone bringen. Sofort ärztlichen Rat einholen. Frühzeitig Gabe von Cortison-Spray.

Nach Hautkontakt

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Nach Augenkontakt

Augenlider spreizen, Augen gründlich mit Wasser spülen (15 Min.). Ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Verschlucken

Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich. Kohlenmonoxid (CO); Kohlendioxid (CO2); Pyrolyseprodukte

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Vollschutzanzug tragen.

Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Hersteller- bzw. Verteilerangaben beachten

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen. Die mit dem aufgenommenen Stoff gefüllten Behälter sind ausreichend zu kennzeichnen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen. Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen. Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern. Lösungsmittelbeständigen und dichten Fussboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern.

Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510	8A	Brennbare ätzende Gefahrstoffe

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Nicht bei Temperaturen über 20 °C aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vor Gebrauch beiliegendes Merkblatt lesen; GISCODE ist dem aktuellen Technischen Merkblatt des jeweiligen Produktes zu entnehmen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Benzylalkohol

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	22	mg/m³	5	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y Bemerkung: DFG, H, Y, 11

4-Methylpentan-2-on

Liste	TRGS 900			
Typ	AGW			
Wert	83	mg/m³	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y Bemerkung: DFG, EU, H, Y

4-Methylpentan-2-on

Liste	MAK(GKV 2003)			
Wert	83	mg/m³	20	ppm(V)

Spitzenbegrenzung: 2(I); Hautresorption / Sensibilisierung: H; Schwangerschaftsgruppe: Y Bemerkung: DFG, EU, H, Y

4-Methylpentan-2-on

Liste	IOELV			
Wert	83	mg/m³	20	ppm(V)
Kurzzeitgrenzwert	208	mg/m³	50	ppm(V)

Bemerkung: 2000/39/EC

Biologische Grenzwerte

4-Methylpentan-2-on

Liste	BGW (TRGS 903)	
Wert	0,7	mg/l
Untersuchungsmaterial	Urin (U)	
Probenentnahmezeitpunkt	Expositionsende bzw. Schichtende (b)	

Sonstige Angaben

Abkürzungen: E = einatembarer Anteil, A = alveolengängiger Anteil
Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Benzylalkohol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	8	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	22	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	

Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	110	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	40	mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10,6	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	10,6	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,015	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	0,08	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3,33	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	20	mg/kg/d

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit

Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,87	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1,21	mg/m³

Kokosalkylamine

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,38	mg/m³

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	dermal	
Konzentration	3,5	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsweg	inhalativ	
Konzentration	1,4	mg/kg

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,53	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,15	mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	2,1	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Kurzzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	

Konzentration	0,6	mg/kg/d

(Z)-Octadec-9-enylamin

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,38	mg/m³

4-Methylpentan-2-on

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	83	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	208	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	83	mg/l

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Akut	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	208	mg/m³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	11,8	mg/kg/d

Predicted No Effect Concentration (PNEC)

Benzylalkohol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	2,31	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,1	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	39	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	5,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,527	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,456	mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,058	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0058	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,58	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	250	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Sediment	
Konzentration	215	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	21,5	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	1	mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,102	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,01	mg/l

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,0115	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,00115	mg/l

Kokosalkylamine

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,00026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,000026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,55	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,1794	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,01794	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	10	mg/kg

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,014	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0014	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,14	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	2,4	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	212	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	

Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	1064	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	106	mg/kg

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser	
Konzentration	0,046	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marin	
Konzentration	0,0046	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,46	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,2	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,262	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,026	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	0,025	mg/kg

(Z)-Octadec-9-enylamin

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,00026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,000026	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	0,55	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,1794	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,01794	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	10	mg/kg

4-Methylpentan-2-on

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,6	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,06	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	27,5	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	8,27	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,83	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erdboden	
Konzentration	1,3	mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Notdusche bereithalten. Augenspülvorrichtung bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A-P2; Der Atemschutz muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

Handschutz

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material	Nitril		
Materialstärke	>=	0,3	mm
Durchdringungszeit	>=	480	min

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.
Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Gesichtsschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe; Die Schutzkleidung muss den relevanten CEN-Normen entsprechen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften ***

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand flüssig
Geruch aminartig
Farbe gelb

Schmelzpunkt
Bemerkung: nicht bestimmt

Gefrierpunkt
Bemerkung: nicht bestimmt

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Wert	>	100		°C
Druck		1013	hPa	

Entzündbarkeit
Bewertung: nicht bestimmt

Untere und obere Explosionsgrenze
Bemerkung: nicht bestimmt

Flammpunkt
Wert: > 65 °C

Zündtemperatur
Bemerkung: nicht bestimmt

Zersetzungstemperatur
Bemerkung: nicht bestimmt

pH-Wert

Wert	11	bis	12
Konzentration/H2O	1	%	

Viskosität
Bemerkung: nicht bestimmt

Löslichkeit(en)
Bemerkung: nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)
Bemerkung: nicht bestimmt

Dampfdruck

Wert	<	1		hPa
Temperatur		50	°C	

Dichte und/oder relative Dichte

Wert	0,95		g/cm³
Temperatur	23	°C	

Relative Dampfdichte
Bemerkung: nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Geruchsschwelle
Bemerkung: nicht bestimmt

Verdunstungszahl
Bemerkung: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit
Bemerkung: nicht mischbar

Explosive Eigenschaften

Bewertung	nicht bestimmt

Oxidierende Eigenschaften

Bemerkung	nicht bestimmt

Sonstige Angaben

Keine bekannt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Reaktionen mit starken Säuren. Reaktionen mit starken Alkalien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Giftige Gase/Dämpfe, reizende Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben ***

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

ATE	1.644,6906	mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)	
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.	

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

ATE	1200	mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Ratte	
LD50	2140	mg/kg

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Ratte	
LD50	910	mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte	
LD50	> 2000	mg/kg
Methode	OECD 423	

Kokosalkylamine

Spezies	Ratte	
LD50	1300	mg/kg
Methode	OECD 401	

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Ratte			
LD50	>	2000		mg/kg
Methode	OECD 423			

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Ratte			
LD50		2169		mg/kg
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.			

(Z)-Octadec-9-enylamin

Spezies	Ratte			
LD50		1200	bis 2000	mg/kg
Methode	OECD 401			

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Ratte			
LD50		2080		mg/kg
Methode	OECD 401			

Akute dermale Toxizität

ATE		8.836,7347		mg/kg
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Kaninchen			
LD50	>	2000		mg/kg

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Kaninchen			
LD50		866		mg/kg

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte			
LD50	>	2000		mg/kg
Methode	OECD 402			

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Ratte			
LD50	>	2000		mg/kg
Methode	OECD 402			

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Ratte			
LD50	>	2000		mg/kg

Akute inhalative Toxizität

ATE	>	100		mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe			
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
ATE	>	20		mg/l
Verabreichung/Form	Staub/Nebel			
Methode	Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)			
Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.			

Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Ratte			
LC50	>	4,178		mg/l
Expositionsdauer		4	h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel			
Methode	OECD 403			

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Benzylalkohol

Bemerkung	Expertenurteil

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Ratte		
LC0	>	4,9	mg/l
Expositionsdauer		4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		
Bemerkung	Sättigungskonzentration: Kein feststellbarer toxischer Effekt.		

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Ratte		
LC0		4,9	mg/l
Expositionsdauer		4 h	
Verabreichung/Form	Staub/Nebel		
Methode	OECD 403		
Bemerkung	Sättigungskonzentration: Kein feststellbarer toxischer Effekt.		

4-Methylpentan-2-on

ATE	11	mg/l
Verabreichung/Form	Dämpfe	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Inhaltsstoffe)

Kokosalkylamine

Spezies	Kaninchen
Bewertung	ätzend
Methode	OECD 404

(Z)-Octadec-9-enylamin

Bewertung	ätzend

2-Piperazin-1-ylethylamin

Bewertung	ätzend

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Bewertung	stark ätzend
Methode	OECD 404

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 404

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 404

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Bewertung	reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung	ätzend
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend

Methode	OECD 405

(Z)-Octadec-9-enylamin

Bewertung	ätzend

2-Piperazin-1-ylethylamin

Bewertung	ätzend

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Bewertung	ätzend
Methode	OECD 405

Kokosalkylamine

Bewertung	ätzend

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Bewertung	reizend

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Kaninchen
Bewertung	reizend
Methode	OECD 405

Sensibilisierung

Bewertung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Bewertung	sensibilisierend

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	sensibilisierend
Methode	OECD 406

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Meerschweinchen
Bewertung	stark sensibilisierend
Methode	OECD 406

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Kaninchen
Bewertung	stark sensibilisierend
Methode	OECD 429

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Bewertung	sensibilisierend

Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung	nicht bestimmt

Mutagenität

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Reproduktionstoxizitat (Inhaltsstoffe)

2-Piperazin-1-ylethylamin

Aufnahmeweg	oral
Dosis	150 mg/kg/d
Bewertung	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

Cancerogenität

Bewertung	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität (Inhaltsstoffe)

4-Methylpentan-2-on

Bewertung	Im Tierversuch eindeutig als krebserzeugend erwiesen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholte Exposition

Bemerkung	Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Bewertung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) (Inhaltsstoffe)

Kokosalkylamine

Bewertung	Kann die Atemwege reizen.

Kokosalkylamine

Bewertung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

(Z)-Octadec-9-enylamin

Bewertung	Kann die Atemwege reizen.

(Z)-Octadec-9-enylamin

Bewertung	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

2-Piperazin-1-ylethylamin

Bewertung	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

4-Methylpentan-2-on

Bewertung	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Die Einstufungskriterien sind erfüllt.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Aspirationsgefahr (Inhaltsstoffe)

(Z)-Octadec-9-enylamin

Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

Sonstige Angaben

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben ***

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)

LC50		460			mg/l
Expositionsdauer		96	h		

Benzylalkohol

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)				
LC50	>	645			mg/l
Expositionsdauer		96	h		

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)				
LC50		2190			mg/l
Expositionsdauer		96	h		

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Goldorfe (Leuciscus idus)				
LC50		174			mg/l
Expositionsdauer		48	h		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)				
LL50		14,8			mg/l
Expositionsdauer		96	h		
Methode	OECD 203				

Kokosalkylamine

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)				
LC50	>	0,01	bis	0,1	mg/l
Methode	OECD 203				

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Karpfen (Cyprinus carpio)				
LC50		175			mg/l
Expositionsdauer		96	h		
Methode	OECD 203				

(Z)-Octadec-9-enylamin

Spezies	Dickkopfelritze (Pimephales promelas)				
LC50	>	0,01	bis	0,1	mg/l
Expositionsdauer		96	h		
Methode	OECD 203				

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)				
LL50		25,8			mg/l
Expositionsdauer		96	h		
Methode	OECD 203				

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)				
LC50	>	179			mg/l
Expositionsdauer		96	h		
Methode	OECD 203				

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna				
EC50		230			mg/l
Expositionsdauer		48	h		
Methode	OECD 202				

Benzylalkohol

Spezies	Daphnia magna				
NOEC		51			mg/l
Expositionsdauer		21	d		

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Daphnia magna				
EC50	58				mg/l
Expositionsdauer	48	h			

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Daphnia magna				
EC50	31,5				mg/l
Expositionsdauer	24	h			

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Daphnia magna				
EC50	4,6				mg/l
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

NOEC	0,115				mg/l
Expositionsdauer	21	d			
Methode	OECD 211				
Bemerkung	Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.				

Kokosalkylamine

Spezies	Daphnia magna				
EC50	> 0,01	bis	0,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

Kokosalkylamine

Spezies	Daphnia magna				
NOEC	> 0,01	bis	0,1		
Expositionsdauer	21	Tage			
Methode	OECD 211				

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Daphnia magna				
EL50	14	bis	51		mg/l
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

(Z)-Octadec-9-enylamin

Spezies	Daphnia magna				
EC50	> 0,01	bis	0,1		mg/l
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Daphnia magna				
EC50	718				mg/l
Expositionsdauer	96	h			

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Daphnia magna				
EC50	> 200				mg/l
Expositionsdauer	48	h			
Methode	OECD 202				

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Daphnia magna				
NOEC	30				mg/l
Expositionsdauer	21	d			
Methode	OECD 211				

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata

IC50		770			mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

2-Piperazin-1-ylethylamin

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata				
EC50	>	1000			mg/l
Expositionsdauer		72	h		

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Scenedesmus subspicatus				
ErC50		43,5			mg/l
Expositionsdauer		72	h		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Spezies	Scenedesmus subspicatus				
EL50		3,14			mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

Kokosalkylamine

Spezies	Scenedesmus subspicatus				
EC50	>	0,01	bis	0,1	mg/l
Expositionsdauer		72	h		

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Spezies	Scenedesmus subspicatus				
EL50		15			mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)				
EC50		84			mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)				
NOEC		6,25			mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

(Z)-Octadec-9-enylamin

Spezies	Desmodesmus subspicatus (Grünalge)				
EC50	>	0,01	bis	0,1	mg/l
Expositionsdauer		72	h		
Methode	OECD 201				

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Algen				
EC50	>	146			mg/l
Expositionsdauer		7	d		

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Algen				
NOEC		146			mg/l
Expositionsdauer		7	Tage		

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida				
EC10	>	658			mg/l
Expositionsdauer		16	h		

Benzylalkohol

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	390		mg/l
Expositionsdauer	24	h	

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	89		mg/l
Expositionsdauer	17	h	

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Spezies	Belebtschlamm		
NOEC	2		mg/l
Expositionsdauer	28	h	

4-Methylpentan-2-on

Spezies	Pseudomonas putida		
EC50	275		mg/l
Expositionsdauer	16	h	
Methode	DIN 38412 / Teil 8		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

4-Methylpentan-2-on

Wert	83		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301F		

Benzylalkohol

Wert	95		%
Versuchsdauer	21	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301A / ISO 7827		

(Z)-Octadec-9-enylamin

Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)		
Methode	OECD 301 D		

2-Piperazin-1-ylethylamin

Bewertung	nicht leicht abbaubar		

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin

Bemerkung	Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD nicht leicht abbaubar (nicht readily biodegradable), jedoch potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable).		

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen

Bewertung	nicht leicht abbaubar		

Kokosalkylamine

Wert	>	60		%
Versuchsdauer		28	d	
Bewertung	leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			
Methode	OECD 301 D			

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol

Bewertung	nicht leicht abbaubar		

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol

Wert	4		%
Versuchsdauer	28	d	
Bewertung	nicht leicht abbaubar		

Methode OECD 301 D

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

n-Oktanol-/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

(Z)-Octadec-9-enylamin
log Pow 3,7

4-Methylpentan-2-on
pOW 79
log Pow 1,9

Benzylalkohol
log Pow 1
Temperatur 20 °C

2-Piperazin-1-ylethylamin
log Pow -1.48

2,2,4-Trimethylhexan-1,6-Diamin
log Pow -0,3

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen
log Pow 3,03

Kokosalkylamine
log Pow 4,33

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol
log Pow 6,3

2,4,6-Tris(dimethylaminomethyl)phenol
log Pow -0,66

Biokonzentrationsfaktor (BCF) (Inhaltsstoffe)

(Z)-Octadec-9-enylamin
BCF > 500

Benzylalkohol
BCF 1,37

Reaktionsmasse aus (1-Phenylethyl)phenolen und Bis-(1-phenylethyl)phenolen
BCF 69 bis 190

Kokosalkylamine
BCF 173

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol
BCF 3000

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe
Das Produkt enthält vPvB-Stoffe.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung (Inhaltsstoffe)

Oligomerisierungs- und Alkylierungsreaktionsprodukte von 2-Phenylpropen und Phenol
Der Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB-Eigenschaften.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Allgemeine Hinweise
nicht bestimmt

Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt
Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise
nicht bestimmt

Allgemeine Hinweise / Ökologie
Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt
Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

Entsorgung Verpackung
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG/GGVSee	Lufttransport ICAO/IATA
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	2735	2735	2735
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	POLYAMINE, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. ((Z)-Octadec-9-enylamin, 2-Piperazin-1-ylethylamin)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ((Z)-octadec-9-enylamine, 2-piperazin-1-ylethylamine)	POLYAMINES, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S. ((Z)-octadec-9-enylamine, 2-piperazin-1-ylethylamine)
14.3. Transportgefahrenklassen	8	8	8
Gefahrzettel			
14.4. Verpackungsgruppe	II	II	II
Begrenzte Menge	1 l	1 l	
Beförderungskategorie	2		
14.5. Umweltgefahren	UMWELTGEFÄHRDEND	Marine Pollutant ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS
Tunnelbeschränkungscode	E		

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die einschlägigen Transportvorschriften sind zu beachten.

Weitere Informationen

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

keine Daten

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften ***

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

Kategorie	E1	Gewässergefährdend	100000	kg	200000	kg

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 3
Bemerkung	Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

VOC

VOC (EU)	1,11	%	10,5	g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Epoxidharzsysteme sicher handhaben (herausgegeben von PlasticsEurope) www.plasticseurope.org
Praxisleitfaden für den Umgang mit Epoxidharzen (herausgegeben von der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft) www.bgbau.de oder www.gisbau.de
DGUV-Regel 113-012 (BGR 227) - Tätigkeiten mit Epoxidharzen (herausgegeben vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) www.dguv.de
BG-Merkblatt M 004 "Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe"
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Unfallverhütungsvorschrift VBG 15 beachten!
Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG über die Begrenzung des VOC-Gehaltes. EU2004/42/IIA(j)500(2010): <500g/l VOC

Beschränkungen gem. Anhang XVII Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

Die Beschränkungsbedingungen für Einträge Anhang XVII REACH sollten berücksichtigt werden.

GIS-Code

GIS-Code RE 90

Weitere Informationen

Das Produkt enthält Inhaltsstoffe gemäß: Kandidatenliste zur Aufnahme in Anhang XIV der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Literaturangaben und Datenquellen

SDB
ECHA

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302	Berechnungsmethode
Skin Corr. 1B	H314	Berechnungsmethode
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethode
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethode
Carc. 2	H351	Berechnungsmethode
Repr. 2	H361fd	Berechnungsmethode
STOT RE 2	H373	Berechnungsmethode
Asp. Tox. 1	H304	Berechnungsmethode
Aquatic Acute 1	H400	Berechnungsmethode
Aquatic Chronic 1	H410	Berechnungsmethode

H-Sätze aus Abschnitt 2/3

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

Acute Tox. 3	Akute Toxizität, Kategorie 3
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 3
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 2	Karzinogenität, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1A	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A
Skin Corr. 1B	Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
CAS: Chemical Abstracts Service
EAK: Europäischer Abfallkatalog
VOC: Volatile Organic Compound
MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration
AGW: Arbeitsplatzgrenzwert
BGW: Biologischer Grenzwert
NOEC: No observable effect concentration
LD: Letale Dosis
LC: Letale Konzentration
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative
SVHC: Substances of very high concern
DNEL: Derived no effect level

PNEC: Predicted no effect concentration
OECD: Organisation for Economic Co-operation and Development
REACH: Registration, Evaluation, Autohorisation and Restriction of Chemicals
TRGS: Technische Regeln für Gefahrstoffe

Informationen über den Ersteller des Sicherheitsdatenblattes

Oliver Nickel, o.nickel@cds-polymere.de

Ergänzende Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.